

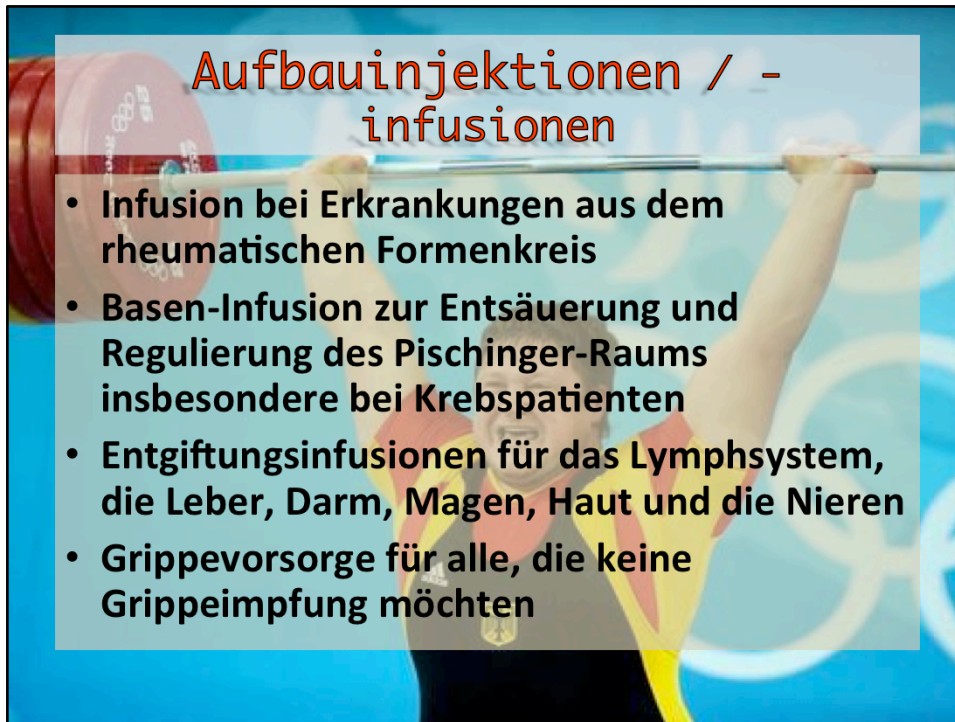
Vitamin Aufbaukuren

Wir halten verschieden Aufbaukuren für Sie bereit. Dazu gehören und Vitamin B und C Infusionen, sowie eine Infusion oder Injektion von Medivitan.

Medivitan besteht aus Vitamin B6, B12 und Folsäure. Ein Mangel führt zu neurologischen und psychiatrischen Störungen, insbesondere Nervosität, Schlaflosigkeit, Depressionen, Gedächtnisstörungen, Neuritiden (Nervenentzündungen), Störungen im Aufbau der roten Blutkörperchen, erhöhten Werten von Homocystein. Insbesondere im höheren Lebensalter oder im reduzierten Allgemeinzustand, bei mangelnder Resorption infolge Gastritis, chronisch entzündlicher Darmerkrankungen, Zustand nach Magen-Darm-Resektion, bei erhöhtem Bedarf, insbesondere während der Schwangerschaft und Stillzeiten oder Kachexie oder Strahlen- oder Chemotherapie, bei erhöhtem Umsatz im Knochenmark, bei chronischen Hämodialysen oder nach starken Blutungen.

Infusion gegen Sonnenallergie

Wenn die Sonne mit einer allergischen Reaktion auf der Haut ärgert, dann bieten wir eine Infusion an, die Ihnen helfen kann, die Sonne wieder genießen zu können.

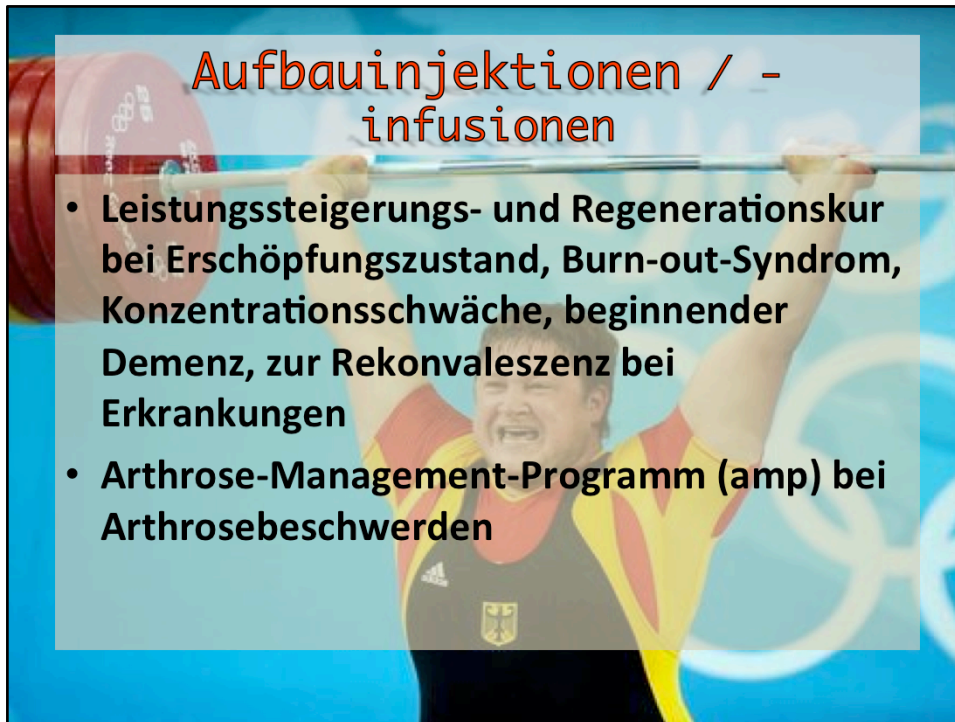


Infusion und Tipps bei Erkrankungen aus dem rheumatischen Formenkreis:

Allgemeine Tipps bei Rheuma:

Gut sind sehr kurzzeitiges Heilfasten, mediterrane Vollwerternährung, arachidonsäure-arme Kost (wenig Fleisch, Schweineschmalz, Eigelb, Camembert...), fetter Seefisch. Wichtig ist eine basenreiche, evtl. auch glutenfreie Kost. An Bewegung ist Yoga lindernd wirkend. Phytotherapeutisch günstig sind: Brennnessel, Teufelskralle, Weidenrinde, Weihrauch, Zitterpappel, Beinwell, Cayennefrüchte, Mistel. Abends sollten PCP-Pat. Basenbäder machen. Selen, Zink, Vitamin D sollte überprüft und substituiert werden. Wir beraten Sie gerne über weitere Therapieoptionen.

Wir können Ihnen zusätzlich eine Infusionstherapie anbieten die entzündungshemmend und Ihr Immunsystem verbessernd wirkt, anbieten.



„amp“ Arthrose-Management-Programm Gonarthrosetherapie nach Saur (Gonarthrose = Kniegelenksarthrose)

Für Patienten die unter einem schmerzhaften Verschleiß der Knorpelschichten des Kniegelenkes bzw. der Kniescheibe leiden und eine entsprechende Operation entweder (noch) nicht angezeigt oder von den Patienten (noch) nicht erwünscht ist bietet das Arthrose- Management- Programm eine kombinierte Therapie. Es werden die Grundlagen der biologischen und homotoxikologischen Therapien sowie die schulmedizinischen Aspekte zur Behandlung genutzt.

Grund einer schmerzhaften Gonarthrose sind u. a. sogenannte Toxine (Gifte), die bei entzündlichen Reaktionen im Kniegelenk entstehen. Diese können die umliegende Muskulatur verspannen, Schmerzen verursachen und im Gelenk selber die Entzündungsreaktion in Gang halten.

Hier setzt das Arthrose-Management-Programm an, welches im Zusammenschluss von Orthopäden und naturheilkundlich tätigen Ärzten gemeinsam entwickelt wurde. Es soll nicht nur die vorhandenen Schmerzen lindern, sondern auch die entzündliche Reaktion vermindern und die Muskelverspannungen lösen.

Hierzu werden an bestimmten Punkten im Bereich des Kniegelenkes und Umgebung auf den Patienten abgestimmte homöopathische Mittel, z.T. in Kombination mit Lokalanästhetika unter die Haut gespritzt.